

Haldenband Telestack TCL 431 R setzt Riesenhalde auf



Foto: © Christophel

Maschinelles Aufhalden mit dem TC 431R reduziert die Kosten

Im Werk Nützen der Firma Brockmann Recycling GmbH wird das Altholz in der dortigen stationären Aufbereitungsanlage in mehreren Schritten zerkleinert, mit aufwendiger Trenntechnik von Metallen befreit und so zu hochwertigem Brennstoff aufbereitet, welcher zum größten Teil zu einem Heizwerk in Hamburg geliefert wird. Um den ganzjährigen, kontinuierlichen Betrieb der Aufbereitungsanlage zu gewährleisten und gleichzeitig während der Heizperiode von Oktober bis Ende April ständig lieferfähig zu sein, musste das Zwischenlager erweitert werden.

Die neue Lagerfläche liegt jenseits einer werksinternen Straße und musste durch eine Förderbandbrücke erschlossen werden. Die Lücke zwischen dem stationären Schwenkförderturm und der Bandbrücke wurde durch ein im Jahre 2009 von der C. Christophel GmbH aus Lübeck gelieferten kettenmobilen Haldenband Telestack TC 421 geschlossen.

Zur Aufhaldung auf der neuen Lagerfläche kommt das im Frühjahr 2015 ebenfalls von Christophel gelieferte, mobile Schwenkband Telestack TCL 431 R zum Einsatz. Mit dieser Neuentwicklung

des nordirischen Herstellers Telestack, kann eine riesige, nierenförmige Halde von bis zu 13.000 m³ aufgesetzt werden. Die Förderleistung der wuchtigen Anlage ist mit 400 t/h bei einem Schüttgewicht von 1,6 t/m³ angegeben. Bei einem Förderwinkel von 23° beträgt die Abwurfhöhe des 31 m langen Bandes, satte 13,5 m. Der 1.000 mm breite Fördergurt wird auf stabilen Rollenstationen mit 102 mm Laufrollen geführt, im Rücklauf sind Tragrollen mit 150 mm Stützringen verbaut.

Der Antrieb erfolgt durch eine gummierte Antriebstrummel mit beidseitigen Hydraulikmotoren. Gummierte Tragrollen und seitliche Führungsschienen sorgen im Aufgabebereich für eine optimale Abdichtung zwischen der Dichtlippe des stabilen Aufgabetrichters und dem Fördergurt. Das 9 m lange Kopfstück der verwindungssteifen Gitterrahmenkonstruktion aus Vierkantprofilrohr, lässt sich zum Transport und zum Verahren der Anlage im Gelände hydraulisch einklappen.

Zur stufenlosen Höhenverstellung des Bandes sind zwei großvolumige Hydraulikzylinder mit Schlauchbruchsicherung verbaut. Am Kopfe des stabilen Grundrahmens sind beidsei-

tig schwenkbare Tragarme mit doppelbereiften Radachsen mit integriertem Narbenantrieb zum Schwenken der Anlage angebracht.

Zur Einnahme der Fahrposition lässt sich die Anlage mittels zweier Hydraulikzylinder aufbocken, um die Tragarme an das Chassis der Anlage zu schwenken. Am Fußende des Chassis befindet sich unter dem Rahmen ein Königszapfen, der wiederum in die Sattelplatte eines Kettendollys fast.

Das Kettendolly dient in Arbeitsposition der Anlage als fixer Drehpunkt und Kontergewicht, sowie in Fahrposition in Verbindung mit einer Kabelfernsteuerung als Zugeinheit.

Die Anlage wird durch einen CAT 4.4 Dieselmotor mit 75 KW (100 PS) und drei Hydraulikpumpenkreise angetrieben. Zur Bedienung der Anlage ist ein Schaltschrank mit übersichtlichem Bedienpaneel und Leuchtanzeigen, sowie für die Hydraulikfunktionen Steuerschieber mit Handhebeln verbaut.

Optional ist auch eine komfortable Funkfernsteuerung erhältlich. Die komplett eingehauste Antriebseinheit ist im Chassis eingebaut und beidseitig durch große Schutztüren zugänglich.

Kompakt gebaut, schnell verladen und einfach in Betrieb genommen: Das TC 431 R von Telestack



Foto: © Christopher